

„What’s your reaction?“

- Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von WiR* – Wissen ist Respekt drehen



Über Wissen ist Respekt:

WiR* – Wissen ist Respekt ist das Aufklärungs-, Bildungs- & Antidiskriminierungsprojekt des *anyway* e.V. Die Jugendeinrichtung *anyway* ist spezialisiert auf lsbtqi* (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* & queere) Jugendliche und junge Erwachsene und wird jährlich von rund 1.400 Jugendlichen besucht. Kernstück der Arbeit ist der offene Jugendtreff, der durchschnittlich von 300 Besucher:innen im Monat genutzt wird. Doch schon seit Beginn ist auch die Sensibilisierung von Jugendlichen & jungen Erwachsenen für Themen sexueller & geschlechtlicher Vielfalt ein Kernanliegen des *anyway*, besonders in und mit Schulen. Seit 2016 findet diese Arbeit unter dem Namen „WiR*“ statt, seit 2018 wird diese auch durch die Stadt Köln finanziell gefördert.

WiR* ist es ein Anliegen, die Gesellschaft offener für Vielfalt und dadurch bunter zu gestalten. Trotz jahrelanger Sensibilisierungsarbeit herrschen immer noch gesellschaftliche Vorurteile gegenüber lsbtqi* Menschen und heteronormative Wertvorstellungen, welche zu Diskriminierung und physischer sowie psychischer Gewalt führen: Beleidigung, Mobbing und deren Folgen sind das Ergebnis. Deshalb sorgt WiR* mit Wissen für Respekt! In unseren praxisnahen Workshops vermitteln wir Basiswissen, machen auf die Lebens- & Liebesweisen von LSBTIQ*-Menschen aufmerksam und dadurch sichtbar.

Über das Service Learning Projekt:

Bildungsarbeit ist in stetigem Wandel – so auch die queere Antidiskriminierungsarbeit. Daher hat das Team von WiR* die Erfahrungen der letzten fünf Jahre sowie die pandemiebedingte Zwangspause genutzt, um bestehende Methoden weiterzuentwickeln und neue zu konzipieren. Dadurch sollen die Workshops noch interaktiver und digitaler werden. Dafür werden kleine Clips benötigt, die (Alltags-)Situationen von queeren jungen Menschen darstellen.

➤ Ziele des Projektes:

- die Konzipierung & Produktion kleiner Clips von (Alltags-)Situationen queerer junger Menschen gemeinsam mit den Peer-Workshopleiter:innen von WiR*
- Ergebnis sollen ca. drei bis fünf Clips werden, die dann in den Workshops von WiR* eingesetzt werden können

➤ Rahmenbedingungen:

- Ca. 40 – 50 Stunden Arbeitsaufwand
- 3-7 Teilnehmende
- Kreativität und die Lust an der Arbeit mit Jugendlichen & jungen Erwachsenen
- Bereitschaft, sich mit queeren Themen sowie Bildungsarbeit zum Thema Antidiskriminierung zu beschäftigen
- Besuch der begleitenden Lehrveranstaltung „Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being“

Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being

Zugewiesene Projekte und Projektpartner:innen:

1. **anyway e.V.:** „What’s your reaction?“ – Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von *WiR** – *Wissen ist Respekt* drehen
2. **EUniWell:** Well-Being well-known: Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Well-Being bekannt machen



Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 20.04.2022, 18:00 – 20:00 Uhr (Zoom)
2. Begleitveranstaltung: montags, 25.04., 09.05., 23.05., 20.06., 11.07. und 18.07.2022, (COPT (315), Seminarraum 232), 07.06. (Zoom), 16:00 – 19:00 Uhr
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 20.07.2022, 18:00 – 20:30 Uhr (Ort: tba.)

Zusätzlicher Workload:

Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Diese Begleitveranstaltung unterstützt die Studierenden dabei, informative Filmclips für das Aufklärungs-, Bildungs- & Antidiskriminierungsprojekt *WiR**, sowie für die Vermittlung wissenschaftlicher Well-Being Arbeiten von *EUniWell* zu produzieren. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Projektpartner:innen. Neben der Planung der Clips in der Vorproduktion werden von den Studierenden Filmaufnahmen produziert und diese anschließend geschnitten. Während des Service Learning Projekts wird das Bild- und Tonmaterial gesichtet und Rücksprachen gehalten, um qualitativ hochwertiges Material für den Schnitt vorzubereiten. In der Postproduktion werden die Videoclips dann in Abstimmung mit der Projektorganisation erstellt. Hierbei wird auch auf Möglichkeiten eingegangen mehr aus dem finalen Projekt heraus zu holen. Während der gesamten Projektphase wird bei Fragen und Problemen beratend zur Seite gestanden, um die Qualität des Projektes zu gewährleisten und ausreichend filmisches Grundwissen für zukünftige Projekte zu vermitteln.

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Planung und kreative Umsetzung eines Filmprojekts
- Umgang mit Kamera und Tonequipment
- Schneiden von Videomaterial in der Postproduktion
- Lösung von kreativen und organisatorischen Anforderungen die im Laufe eines Projektes an einen gestellt werden

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung

Für Studierende der Uni Köln:

- Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil des Dozierenden:

Christian Schneider ist freiberuflich professioneller Videograf und Editor für diverse Projekte und Auftraggeber. Sein Portfolio umfasst Kino- und TV-Produktionen bis hin zu Image- und Fashionfilmen, sowohl in Produktion als auch in Postproduktion.



Service Learning

Sommersemester 2022

Technology
Arts Sciences
TH Köln



ProfessionalCenter
Universität zu Köln



Anmeldeformular Service Learning Sommersemester 2022

Nachname:	
Vorname:	
Matrikel-Nummer:	
Anzahl Fachsemester:	
Fakultät:	
Studiengang:	
Nächster Abschluss:	
S-Mail-Adresse (UzK):	
S-Mail-Adresse (TH Köln):	

Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> KLIPS 2.0 | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters |
| <input type="checkbox"/> Webseite des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Webseite anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Plakate / Flyer |
| <input type="checkbox"/> Instagram-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Vorstellung in Lehrveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Facebook-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Kommiliton:innen |
| <input type="checkbox"/> Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.

Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

Mir ist bekannt, dass ich am **11.04.2022** über die Vergabe der Projektplätze per **S-Mail** informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie **drei** Prioritäten (1,2,3) an.

Priorität	Name des Projekts / der Projektpartner:innen
	<p>Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream - Konzeptionierung einer Social Media Kampagne Projektorganisation: ARTSimpACT Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p>10 Jahre Fairtrade-Schools - ein Grund zu feiern! Projektorganisation: TransFair e.V. Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p>„Like & Share“ – Mehr Follower*innen für BildungsSache Projektorganisation: BildungsSache Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p>Mehr Sichtbarkeit für „Sichtweise“ Projektorganisation: Kunststück Familie e.V. Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p>Einführung in die (Unternehmens-)Beratung – Mach´ die Kölner Studierendeninitiativen exzellent Projektorganisation: CLUB Meetup Cologne e.V. Begleitveranstaltung: Einführung in die Unternehmensberatung</p>
	<p>Generationentalk: Out of the box! Was sagt eigentlich deine Generation dazu ... ? Projektorganisation: AG Intergenerationelles Lernen Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis</p>
	<p>„What’s your reaction?“ – Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von WiR* – Wissen ist Respekt drehen Projektorganisation: anyway e.V. Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p>Well-Being well-known: Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Well-Being bekannt machen Projektorganisation: EUniWell Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p>Studienbeginn leicht gemacht: miteinander und voneinander lernen im Buddy Projekt Projektorganisation: International Office der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler*innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen Projektorganisation: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V. Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Upcycling von zurückgelassenen Zelten und weiteren Gegenständen Projektorganisation: Zukunftsmusik e.V. Begleitveranstaltung: Upcycling und Recycling - für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)</p>
	<p>„Traumprinz gesucht“ – Ein Präventionsvideo für den WEISSEN RING e.V. Projektorganisation: WEISSER RING e.V. Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt</p>

Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

Menschenrechte kennen keine Grenzen! – Erstellung eines Erklärvideos

Projektorganisation: FIAN Deutschland

Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt

Grün, grün, grün ist meine Mensa. Begrünung des Außenbereichs der Mensen

Projektorganisation: Verbraucherzentrale NRW - NEiS

Begleitveranstaltung: Wir gestalten ein Stück Campus nachhaltig, essbar und insektenfreundlich

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Mein Anmeldeformular schicke ich bis zum **10.04.2022** per E-Mail an **Meike Bredendiek und Kira Nessau** (service-learning@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 10.04.2022 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (20.04.2022) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (10.04.2022) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton:innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (20.04.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 11.04.2022 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer:in zugelassen bin.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und [Datenschutzbestimmungen](#) an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).